

Zweimal die Woche wird jetzt gekickt

Mit einem öffentlichen Training und einem Testspiel stellte sich das neugebildete Integrationsteam des VFC Plauen e. V. der Öffentlichkeit vor.

Unter dem Team-Namen: „1903% RESPECT“ und dem Leitspruch: „Zuhause im Vogtland(-stadion)!“ spielen Asylsuchende und Flüchtlinge künftig gemeinsam Fußball. „Mit unserem Integrationsteam verfolgen wir die Zielstellung, die

Flüchtlinge in die sozialen Strukturen der Stadt Plauen und des Vogtlandkreises zu integrieren, dabei Ressentiments abzubauen und ein besseres Miteinander zu ermöglichen“, so Initiator Mirko Kluge, der zusammen mit der Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragten des Vogtlandkreises Veronika Gitzner, die zugleich Schirmherrin des Projektes ist, die Idee in die Tat umsetzte. Gleichzeitig bedankt sich

den Trainingszeiten sind natürlich auch Vogtländer willkommen, so Vereinsvorstandsmitglied Eric Holtschke. Neben einem zweiten Übungsleiter,



Für die bevorstehende kontinuierliche Arbeit ist das junge Spieler-Team auch weiterhin auf Unterstützung unter dem Stichwort „Integrationsteam“ beim Förderverein VFC Plauen e. V., IBAN: DE 398705 8000 0103 9648 78, hätte es bereits gegeben, informiert



Zwanzig Spieler aus gut einem halben Dutzend Nationen spielen seit Ende Mai im VFC Plauen in einer Mannschaft. Fotos (2): VFC Plauen